

Änderungsantrag

TOP 32. - Ansiedlung eines FOC / DOC südlich der Oderstraße

Die Ratsversammlung am 06. September 2005 möge beschließen:

Die Drucksache Nr. 0746 / 2003 / DS erhält folgenden Wortlaut:

1. Die Ratsversammlung begrüßt die Überlegungen zur Ansiedlung eines FOC / DOC in Neumünster.
2. Um auch mittel- bis langfristig einen Gewinn aus der Ansiedlung für alle Belange der städtischen Funktionen zu ermöglichen, wird die Verwaltung gebeten, bis zur nächsten Ratsversammlung Vorschläge zur Abwägung bzw. Integration nachfolgend genannter Punkte in die bestehende Planung zu machen:
 - a) Sicherstellung einer befruchtenden Wirkung auf die Innenstadt, z. B. durch Güterbahnhof oder anderen zentralen Standort,
 - b) Integration in das zu erarbeitende Einzelhandelskonzept / Politik der Sortimentsbeschränkungen
 - c) Integration in die Ergebnisse des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes,
 - d) Integration in die Leitlinien der Landesplanung auf großflächigen Einzelhandel in der Peripherie zu verzichten,
 - e) vollständige Darlegung aller bisherigen Planungen und Investoren,
 - f) Darlegung eines mittelfristigen Stadtentwicklungskonzeptes mit einem FOC / DOC.

Begründung:

Neumünster und insbesondere die Neumünsteraner Innenstadt hat wirtschaftliche Impulse dringend nötig. Dennoch sollte vor der Entscheidung über langfristige Weichenstellungen dafür Sorge getragen werden, dass fachlich ausreichende Entscheidungsgrundlagen für ein auch langfristig erfolgreiches Projekt vorliegen.

Die Ansiedlung eines FOC / DOC in Neumünster kann mittelfristig nur dann ein Erfolg für Neumünster werden, wenn es schlüssig in eine Gesamtkonzeption der Stadtentwicklung eingebunden wird. Im vorliegenden Fall scheint dies noch nicht der Fall zu sein.

Nähere Ausführungen erfolgen mündlich.

Neumünster, 06. September 2005

Bündnis 90 / Die Grünen / Alternative Liste Neumünster

gez. Sebastian Fricke und Fraktion